

JuMi-Guide



des Fußball-Verbandes Mittelrhein e.V.

**für seine jugendlichen Mitarbeiter und
die Vertreter der jungen Generation
in Kreis- und Verbandsghremien**

Stand: 21.09.2016



FUSSBALL-VERBAND
MITTELRHEIN



Version 5.0
Stand: 21.09.2016



Inhaltsverzeichnis

1 Fußball-Verband Mittelrhein	4
1.1 Verbandsstruktur	4
1.2 Übergeordnete Gremien	5
1.3 Ausschüsse	6
1.4 Rechtsinstanzen	7
1.5 Einrichtungen	8
1.6 Veranstaltungen	9
2 Junges Ehrenamt	10
2.1 Vertreter der jungen Generation	10
2.2 JuMi-Team	11
3 Ausbildungen, Freizeiten, Camps & Schiedsrichter	12
3.1 Fußball-Lizenzausbildungen	12
3.2 Bildungsangebote der Jugend	13
3.3 Eisenberg und Freizeiten	14
3.4 Fußballcamps	15
3.5 Schiedsrichterwesen	15
4 Kontaktliste	16
4.1 Ansprechpartner des Verbandes	16
4.2 Jugendbildungsbeauftragte der Kreise	16
4.3 Vertreter der jungen Generation	17
5 Abkürzungen	19
6 Impressum	20



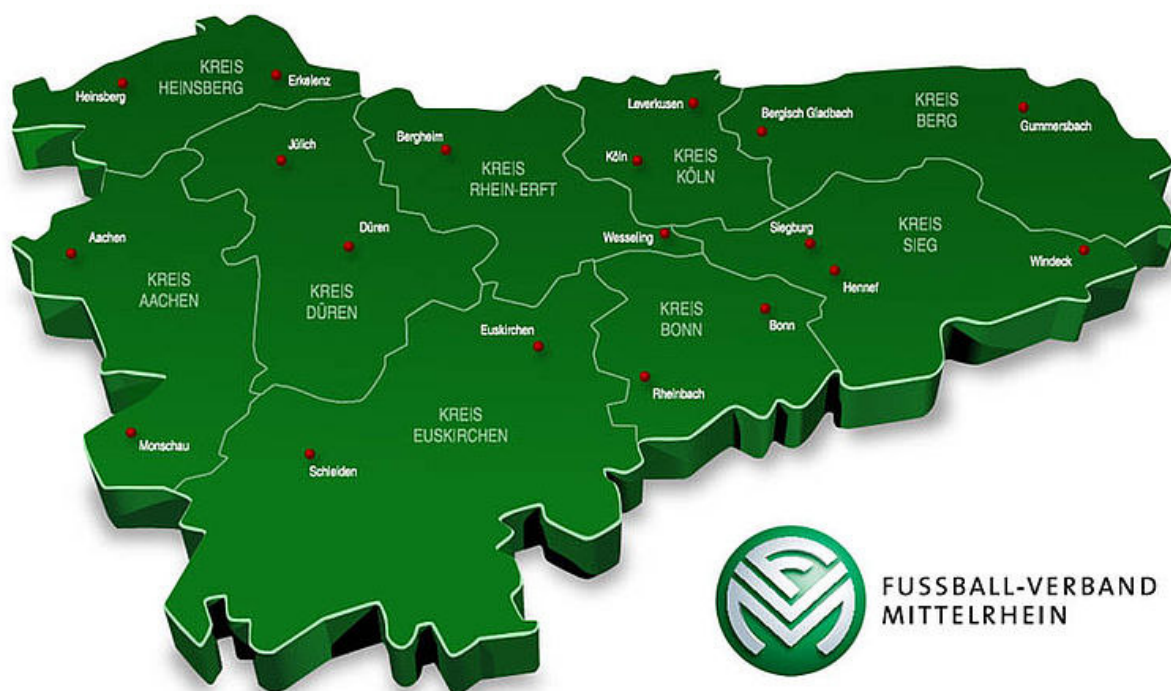
1 Fußball-Verband Mittelrhein

Der Fußball-Verband Mittelrhein ist der siebtgrößte der 21 Landesverbände im Deutschen Fußball-Bund (DFB). Zusammen mit den Nachbarverbänden Niederrhein und Westfalen bildet er den Westdeutschen Fußball- und Leichtathletikverband (WFLV). Der FVM ist in neun Kreise gegliedert und betreut rund 330.000 Einzelmitglieder in seinen rund 1.200 Vereinen und Betriebssportgemeinschaften. Das Verbandsgebiet reicht etwa von Leverkusen bis Blankenheim und von Aachen bis Gummersbach.

Weltverband (FIFA) ⇒ Kontinentalverband (UEFA) ⇒ Nationalverband (DFB)
⇒ 5 Regionalverbände (WFLV) ⇒ 21 Landesverbände (FVM) ⇒ 9 Kreise ⇒ Verein

1.1 Verbandsstruktur

Der Verband setzt sich aus den neun Fußballkreisen Köln, Bonn, Sieg, Berg, Euskirchen, Rhein-Erft, Aachen, Düren und Heinsberg zusammen. Der Kreis regelt den Kreisspielbetrieb bis zur Kreisliga A beziehungsweise den Sonderstaffeln, der FVM den Spielbetrieb der Bezirks-, Landes- und Mittelrheinligen. Hinzu kommen zahlreiche weitere Themenfelder und Veranstaltungen, die in den jeweiligen Ausschüssen sowie den entsprechenden hauptamtlichen Mitarbeitern der Verbandsgeschäftsstelle bearbeitet und vorbereitet werden. Der Kreisvorstand und somit die Kreise sollen dem Präsidium über das Geschehen im jeweiligen Kreis berichten und sind als Verwaltungsstelle des FVM an die Weisungen des Verbandspräsidiums gebunden.





1.2 Übergeordnete Gremien

An dieser Stelle werden die wichtigsten Verbands- und Kreisgremien kurz vorgestellt.

Verbandstag

Der Verbandstag ist die Mitgliederversammlung des FVM und damit das höchste Beschlussorgan des Verbandes. Ihm gehören die Mitglieder des Beirats, die auf den Kreistagen gewählten Vertreter der Vereine sowie die Vertreter der Betriebssportgruppen-/gemeinschaften an. Er findet alle drei Jahre, im Anschluss an die Kreistage sowie den Verbandsjugendtag, in der Sportschule Hennef statt. Neben dem Präsidium wählt der Verbandstag auch die Mitglieder des Verbandsspiel-, des Frauenspiel-, des Schiedsrichter- und des Rechts- und Satzungsausschusses sowie die des Ausschusses für Freizeit- und Breitensport. Darüber hinaus muss der Vorsitzende des Verbandsjugendausschusses, der zuvor auf dem Verbandsjugendtag gewählt wurde, vom Verbandstag in seinem Amt bestätigt werden. Zudem werden die Mitglieder der Verbandsspruchkammer und der Bezirksspruchkammern gewählt. Die FVM-Delegierten für den WFLV-Verbands- und den DFB-Bundestag werden ebenso vom Verbandstag beschlossen wie etwaige Satzungsänderungen.

Verbandsjugendtag

Dem Verbandsjugendtag gehören die Mitglieder des Verbandsjugendausschusses, die auf den Kreisjugendtagen gewählten Vertreter der Vereine sowie zwei jugendliche Delegierte pro Kreis an. Er findet alle drei Jahre, im Anschluss an die Kreisjugendtage und vor dem Verbandstag, in der Sportschule Hennef statt. Der Verbandsjugendtag wählt die Mitglieder des Verbandsjugendausschusses sowie der Verbandsjugendspruchkammer. Zudem werden die FVM-Delegierten für den WFLV-Verbandsjugendtag gewählt und Anträge auf Änderung der Jugendordnung des FVM und der Jugendspielordnung des WFLV können gestellt und genehmigt werden.

Kreistag

Die Kreistage sind das vergleichbare Gremium zum Verbandstag auf Kreisebene. Hier wählen die Mitglieder der Vereine den Kreisvorstand sowie die Ausschüsse und Kreisbeauftragten mit Ausnahme des Kreisjugend- und des Kreisschiedsrichterausschusses. Die Kreistage treten alle drei Jahre vor dem Verbandstag zusammen. Selbiges gilt für die Kreisjugend- und Kreisschiedsrichtertage, welche jeweils vor dem entsprechenden Kreistag stattzufinden haben. Der Kreistag kann Anträge auf Satzungsänderungen beschließen, die der Kreisvorstand dann dem Verbandstag zur Abstimmung vorlegen muss.

Verbandsbeirat

Der Verbandsbeirat ist das zweithöchste Beschlussorgan des Verbandes. Er berät das Präsidium bei der Durchführung der Geschäfte, kann in Dringlichkeitsfällen legislative Funktionen wahrnehmen und ist bei bestimmten Geschäften zur Genehmigung von Präsidiumsbeschlüssen hinzuzuziehen. Er besteht aus den Mitgliedern des Präsidiums, den Vorsitzenden der neun Fußballkreise und dem Vorsitzenden der Verbandsspruchkammer, der beratend an den Sitzungen teilnimmt. Der Beirat tritt in der Regel zwei Mal im Jahr zusammen.



Verbandsjugendbeirat	Der Verbandsjugendbeirat besteht aus den Mitgliedern des Verbandsjugendausschusses, den Vorsitzenden der neun Kreisjugendausschüsse der Fußballkreise und dem Vorsitzenden der Verbandsjugendspruchkammer, der beratend an den Sitzungen teilnimmt. Der Jugendbeirat tritt in der Regel zwei Mal im Jahr zusammen.
Geschäftsführendes Verbandspräsidium	Das geschäftsführende Verbandspräsidium (gVP) setzt sich aus dem Präsidenten, den beiden Vizepräsidenten sowie dem Verbandsschatzmeister zusammen. Darüber hinaus nehmen der Verbandsgeschäftsführer sowie der Leiter der Sportschule an den Sitzungen des geschäftsführenden Verbandspräsidiums beratend teil.
Verbandspräsidium	Das Verbandspräsidium besteht über die Mitglieder des gVP hinaus aus den Vorsitzenden der Verbandsausschüsse. Dies sind im Detail der Verbandsspielausschuss, der Verbandsjugendausschuss, der Verbandsschiedsrichterausschuss, der Verbandsausschuss für Frauenfußball, der Verbandsausschuss für Freizeit- und Breitensport sowie der Verbandsausschuss für Rechts- und Satzungsausschuss. Hinzu kommen das Präsidiumsmitglied für Medien, Kommunikation und Marketing, der Vertreter der jungen Generation und die Ehrenpräsidenten. Auch an den Sitzungen des Verbandspräsidiums nehmen der Geschäftsführer sowie der Leiter der Sportschule in beratender Funktion teil.
Kreisvorstand	Der Kreisvorstand besteht aus dem Kreisvorsitzenden, dem stellvertretenden Vorsitzenden, dem Kreisschatzmeister, dem Kreisgeschäftsführer, den Vorsitzenden des Kreisspiel-, Kreisjugend- und Kreisschiedsrichterausschusses sowie je einem Beauftragten für den Freizeit- und Breiten- sowie den Frauensport.

1.3 Ausschüsse

Spielausschuss	Dem Verbandsspielausschuss obliegt die Staffelleitung der Mittelrheinliga, der beiden Landesligen sowie den Bezirksligen, den Kreisspielausschüssen die der Kreisligen A bis D. Der Verbandsspielausschuss setzt sich aus dem Vorsitzenden sowie drei Beisitzern und einem Vertreter der jungen Generation zusammen. Auf Kreisebene kann die Anzahl der Beisitzer variieren.
Jugendausschuss	Der Verbandsjugendausschuss setzt sich aus dem Vorsitzenden, dessen Stellvertreter, den Vorsitzenden der vier Fachausschüsse sowie zwei Vertretern der jungen Generation zusammen. Bei den Fachausschüssen handelt es sich um den Jugendspielausschuss, den Mädchenspielausschuss, den Schulfußballausschusses sowie dem Jugendbildungsausschuss. Der Kreisjugendausschuss besteht aus dem Vorsitzenden, dem Jugendbildungsbeauftragten des Kreises, dem Beauftragten für den Mädchenfußball, den Staffelleitern aller Jugendstaffeln sowie zwei Vertretern der jungen Generation. Die Jugendausschüsse auf Kreis- und Verbandsebene sind nicht nur für den sportlichen Bereich, also den Jugendspielbetrieb, sondern ebenso für den Schulfußball und außersportliche Maßnahmen und Ausbildungen zuständig.



**Frauenfußball-
ausschuss**

Der Verbandsausschuss für Frauenfußball besteht aus der Vorsitzenden, zwei Beisitzern, je einem Mitglied des Mädchenfußball- und des Freizeit- und Breitensportausschusses und einem Vertreter der jungen Generation. Ihm obliegt neben dem Verbandsspielbetrieb der Frauen die Entwicklung und Förderungen des Frauenfußballs. Auf Kreisebene ist die Kreisfrauenbeauftragte hierfür zuständig.

**Schiedsrichter-
ausschuss**

Der Verbandsschiedsrichterausschuss setzt sich aus dem Vorsitzenden, dem Verbandsschiedsrichterlehrwart, fünf Beisitzern und einem Vertreter der jungen Generation zusammen. Darüber hinaus ist unter der Leitung des Verbandsschiedsrichterlehrworts ein Verbandsschiedsrichterlehrstab bestehend aus eben diesem und drei Beisitzern zu bilden. Auf Kreisebene ist dies, ebenso wie die jeweilige Anzahl der Beisitzer identisch. Die Schiedsrichterausschüsse sind für die Schiedsrichteransetzungen zuständig. Ebenso kümmert er sich um die Aus- und Weiterbildung der Schiedsrichter sowie im Besonderen um die Förderung junger Schiedsrichter.

**Ausschuss für
Freizeit- und
Breitensport**

Der Ausschuss für Freizeit- und Breitensport ist für die Förderung und Durchführung von Freizeitfußball- und Breitensportmaßnahmen zuständig. Darüber hinaus obliegen ihm die Förderung von sportartübergreifenden und gesundheitssportlichen Maßnahmen sowie der gesamte Futsalbereich. Der Ausschuss besteht neben dem Vorsitzenden aus vier Beisitzern und einem Vertreter der jungen Generation. In jedem Kreis existiert ein Beauftragter für den Freizeit- und Breitensport, zum Teil gibt es auch vollständige Ausschüsse.

**Rechts- und
Satzungsausschuss**

Der Rechts- und Satzungsausschuss besteht aus dem Vorsitzenden und drei Beisitzern. Er berät das Präsidium in Rechts- und Satzungsfragen und ist für die Vorbereitung von Satzungsänderungen und die redaktionelle Bearbeitung der auf dem Verbandstag angenommenen Anträge zuständig. Auf Kreisebene ist ein solches Gremium nicht von Nöten.

Darüber hinaus existieren auf Verbandsebene verschiedene Arbeitskreise und Kommissionen, zu denen auch der AK Junges Ehrenamt zählt.

Zwischen den Verbandsausschüssen und ihren Pendanten auf Kreisebene herrscht ein reger Austausch zur besseren Abstimmung und Zusammenarbeit.

1.4 Rechtsinstanzen

**Verbands- und
Kreisspruchkammer**

Die Verbandsspruchkammer besteht wie alle weiteren Spruchkammern – mit Ausnahme der Jugendspruchkammern – aus einem Vorsitzenden und sechs Beisitzern sowie einem Vertreter der jungen Generation. Sie ist das oberste Rechtsorgan des Verbandes und somit in erster Instanz vornehmlich für Rechtsangelegenheiten der Landesligen sowie der Verbandsliga zuständig. Hinzu kommen zahlreiche weitere Aufgaben, darunter auch Verfahren bezüglich des dauerhaften Ausschlusses von Vereinen oder Vereinsmitgliedern. In zweiter Instanz entscheidet sie über Rechtsmittel gegen Urteile der Bezirksspruchkammer. Die Kreisspruchkammern sind für Rechtsangelegenheiten zuständig, die sich aus dem Spielbetrieb der Mannschaften ergeben, die am Kreisspielbetrieb teilnehmen.



**Verbands- und
Kreisjugend-
spruchkammer**

Die Verbandsjugendspruchkammer besteht aus einem Vorsitzenden sowie sieben Beisitzern, wovon zwei als Vertreter der jungen Generation fungieren. Sie ist in erster Instanz für alle Rechtsangelegenheiten aus Anlass des Jugendspielbetriebs auf Verbandsebene zuständig. In zweiter Instanz obliegen ihr Entscheidungen über Rechtsmittel gegen Urteile und Beschlüsse der Kreisjugendspruchkammern. Die Kreisjugendspruchkammern sind für alle Rechtsangelegenheiten aus Anlass des Jugendspielbetriebs auf Kreisebene zuständig.

**Bezirks-
spruchkammern**

Die beiden Bezirksspruchkammern sind in erster Instanz für Rechtsangelegenheiten der Bezirksligen zuständig. In zweiter Instanz obliegen ihr Entscheidungen über Rechtsmittel gegen Urteile und Beschlüsse der Kreisspruchkammern. Die Bezirksspruchkammer I ist in erster Instanz zuständig für die Bezirksligen 1 und 2 sowie in zweiter Instanz für Berufungssachen gegen Urteile der Spruchkammern der Kreise Köln, Bonn, Sieg, Berg und Euskirchen. Die Bezirksspruchkammer II ist entsprechend für die Bezirksligen 3 und 4 sowie als Revisionsstelle für Urteile der Kreisspruchkammern Rhein-Erft, Aachen, Düren und Heinsberg zuständig.

” § 6 (3), FVM-Jugendordnung

[...] Die Spruchkammern entscheiden in der Regel mit fünf Beisitzern. In Verfahren gegen Jugendliche als Beschuldigte sollte stets ein jugendlicher Beisitzer mitwirken. [...]

1.5 Einrichtungen

**Verbands-
geschäftsstelle**

In der Verbandsgeschäftsstelle sind die hauptamtlichen Mitarbeiter unter der Leitung des Verbandsgeschäftsführers für eine Vielzahl organisatorischer, kaufmännischer und verwaltender Aufgaben zur Unterstützung des Ehrenamts zuständig. Die Verbandsgeschäftsstelle befindet sich in der Sportschule Hennef.

Kreisgeschäftsstellen

Ebenso unterhält jeder Kreis eine Kreisgeschäftsstelle. Im Gegensatz zur Verbandsgeschäftsstelle arbeiten dort keine hauptamtlichen Mitarbeiter, sondern die Kreisgeschäftsstellen werden von den gewählten Ehrenamtlichen der Kreise betrieben. Ausnahme hierbei sind die Mitarbeiter im Freiwilligen Sozialen Jahr, welche seit 2008 in einigen Kreisen tätig sind. Diese sind außerhalb ihrer Fußball-AG's auch häufig in den Kreisgeschäftsstellen anzutreffen. Aufgrund der ehrenamtlichen Besetzung der Kreisgeschäftsstellen haben diese auch an weniger Tagen in der Woche beziehungsweise im Monat geöffnet. Sie dienen in aller Regel auch als Tagungsstätte der jeweiligen Kreis Ausschüsse.

Sportschule Hennef

Der FVM ist Träger der Sportschule Hennef. Die Sportschule verfügt über mehr als 200 Betten, über 50 Mitarbeiter sorgen für einen reibungslosen Ablauf. Zahlreiche Lehrgänge des Verbandes finden in der Sportschule statt, ebenso die Tagungen des Beirats sowie der überwiegende Teil der Spruchkammersitzungen und Tagungen der Gremien des FVM. Seit dem



Sommer 2011 ist die Sportschule zudem Standort der Hennes-Weisweiler-Akademie, der zentralen Ausbildungsstätte des DFB zum Erwerb der Lizenz als Fußball-Lehrer, der höchsten Stufe der vom DFB vergebenen Trainer-Lizenzen.

**DFB-Stützpunkte
(Jungen)**

Im Verbandsgebiet des FVM existieren neun DFB-Stützpunkte, einer in jedem Fußballkreis. Sie dienen talentierten Spieler, die es (noch) nicht zu einem Profiverein mit Nachwuchsleistungszentrum geschafft haben, zur weiteren Forderung und Förderung. Darüber hinaus können die Spieler über den Stützpunkt einfacher von den Verbandssportlehrern für die Mittelrheinauswahlen gesichtet werden. Stützpunkt-Teams existieren für Spieler ab dem ersten D-Junioren-Jahr.

**FVM-
Talentförderzentren
(Mädchen)**

Zudem wurden im Verbandsgebiet drei Mädchenstützpunkte eingerichtet, die die talentierten Juniorinnen gezielt fördern. Je drei Kreise liegen im Einzugsgebiet eines Stützpunktes, die entsprechend in die Regionen „West“, „Mitte“ und „Ost“ aufgeteilt sind.

1.6 Veranstaltungen

FVM-JuMi-Turnier

Einmal jährlich findet das FVM-JuMi-Turnier statt. Hierzu kommen neben dem FVM-JuMi-Team die neun JuMi-Teams der Fußballkreise zusammen und spielen in lockerer Atmosphäre gemeinsam Fußball. Gerne begrüßen wir auch die Teams der Jungschiedsrichter aus dem Verbands- und Förderkader, J-Teams der benachbarten oder andere Teams junger Ehrenamtler. Zudem werden auch die Absolventen der vergangenen Lehrgänge eingeladen.

VdjG-Workshop

Seit 2010 kommen die gewählten Vertreter der jungen Generation aus Kreis und Verband nach jedem Verbandstag zu einem VdjG-Workshop zusammen. Ziel ist es, die nun (wieder-)gewählten VdjG untereinander bekannt zu machen und auf die kommende Legislaturperiode einzustimmen.

Verbandsjugendtreff

Der Verbandsjugendtreff wird gebildet aus den gewählten Vertretern der jungen Generation in den Kreis- und Verbandsorgans sowie den Jugendlichen im Freiwilligendienst in der Verbands- und Kreistätigkeit. Er tagt mindestens einmal jährlich und berät den Verbandsjugendausschuss, dem die Einladung zum Verbandsjugendtreff unter Bekanntgabe der Tagesordnung obliegt.

Kreisjugendtreff

Der Kreisjugendtreff besteht aus der Versammlung der Jugendvertreter der Vereine (Jugendsprecher, Mannschaftsführer der A- und B-Junioren sowie A- und B-Juniorinnen-Mannschaften), ausgebildeten Jungtrainern, Jugendlichen im Freiwilligendienst und Vertretern der jungen Generation in den Kreisorgans. Er wird mindestens einmal jährlich auf Einladung des Kreisjugendausschusses unter Bekanntgabe der Tagesordnung einberufen. Der Kreisjugendtreff berät den Kreisjugendausschuss und hat das Recht, Anträge bei den Jugendorganen des Kreises zu stellen. Er hat darüber hinaus das Vorschlagsrecht für die jugendlichen Delegierten zum Verbandstag.



2 Junges Ehrenamt

Schon Ende der 1990er Jahre erkannte der FVM die Notwendigkeit der Förderung junger Ehrenamtler und setzt seither konsequent auf die Jugend! Neben der Behebung von Nachwuchsproblemen in den ehrenamtlichen Gremien dient die Einbindung der Jugendlichen auch in nicht unerheblichem Maße deren Persönlichkeitsentwicklung. Den Jugendlichen bietet es neben interessanten Einblicken in die Führung eines Sportverbandes insbesondere die Möglichkeit ihre Meinung und die ihrer Mitspieler und Altersgenossen zu vertreten und ihre Interessen durchzusetzen. Zur Umsetzung dieser Idee der jungen Nachwuchsehrenamtler hat der Verband insbesondere zwei Projekte initiiert, die seither erfolgreich durchgeführt werden. Dem Arbeitskreis Junges Ehrenamt, der vom Vertreter der jungen Generation im Verbandspräsidium geleitet wird, obliegt die Verantwortung für diesen Themenbereich.

2.1 Vertreter der jungen Generation

2001 ist in der FVM-Satzung verankert worden, dass in jedes Gremium der Kreise und des Verbandes ein Vertreter der jungen Generation (VdjG) als ordentliches Mitglied zu wählen ist. Ein Vertreter der jungen Generation darf zum Zeitpunkt der ersten Wahl nicht älter als 27 Jahre sein und kann einmal wiedergewählt werden. Eine Ausnahme stellen die Jugendgremien (Kreisjugendausschüsse, Verbandsjugendausschuss, Kreisjugendspruchkammern, Verbandsjugendspruchkammer) dar. Hier sind es sogar zwei „VdjG's“ pro Gremium. Diese dürfen bei der ersten Wahl das 21. (Kreisjugendausschüssen und -spruchkammern) bzw. 24. Lebensjahr (Verbandsjugendausschuss und -spruchkammer) noch nicht vollendet haben. Auch hier kann eine einmalige Wiederwahl erfolgen.

” § 49 (1), FVM-Satzung

In alle von Kreis- und Verbandstagen gewählten Organe des Verbandes und seiner Kreise soll zusätzlich ein Vertreter der jungen Generation als ordentliches Mitglied gewählt werden. Der Vertreter der jungen Generation soll im Zeitpunkt seiner ersten Wahl nicht älter als 27 Jahre sein. Die einmalige Wiederwahl in dieser Funktion ist möglich.

Eine Vielzahl ehemaliger Vertreter der jungen Generation sind mittlerweile ordentliche Mitglieder ihres Gremiums, sitzen diesem vor oder sind aus einem Kreisgremium in einen Ausschuss oder eine Spruchkammer auf Verbandsebene gewechselt. Nicht weniger als drei Mitglieder des heutigen Verbandspräsidiums haben in der Vergangenheit bereits ein Amt als Vertreter der jungen Generation bekleidet.

Zur besseren Übersicht sind nachfolgend alle Gremien und die jeweilige Anzahl der dort laut Satzung vorgesehenen Vertreter der jungen Generation aufgeführt. Mittelfristiges Ziel ist es in allen Kreisen und Gremien eine gänzliche Umsetzung zu erreichen.



Gremium		VdjG's	Summe
Verbandspräsidium		1	1
Verbandsspielausschuss		1	1
Verbandsfrauenspielausschuss		1	1
Verbandsjugendausschuss		2	2
Verbandsschiedsrichterausschuss		1	1
Verbandsausschuss für Freizeit- und Breitensport		1	1
Verbandsrechts- und satzungsausschuss		1	1
Kreisvorstände	je	1	9
Kreisspielausschüsse	je	1	9
Kreisjugendausschüsse	je	2	18
Kreisschiedsrichterausschüsse	je	1	9
Verbandsspruchkammer		1	1
Verbandsjugendspruchkammer		2	2
Bezirksspruchkammern	je	1	2
Kreispruchkammern	je	1	9
Kreisjugendspruchkammern	je	2	18
Summe			85

2.2 JuMi-Team

Darüber hinaus fördert der FVM seit einigen Jahren den Aufbau so genannter JuMi-Teams auf Kreis- wie auf Verbandsebene. Diese Teams der jugendlichen Mitarbeiter setzen sich einerseits aus den fest gewählten Vertretern der jungen Generation sowie andererseits aus allen jugendlichen Interessierten zusammen. Da es für viele Jugendliche aufgrund von Ausbildung oder Studium schwierig ist vorherzusehen, ob die Zeit im Laufe einer gesamten Wahlperiode für ein offiziell gewähltes Ehrenamt ausreicht, ist das JuMi-Team die optimale Möglichkeit, auch diesen Jugendlichen die Mitarbeit im Verband oder Kreis anzubieten und zu erleichtern. Somit ist es auch zeitlich weniger flexiblen Jugendlichen möglich bei Interesse und zeitlicher Verfügbarkeit punktuell oder kontinuierlich bei unterschiedlichsten Projekten mitzuwirken.



Im JuMi-Team ist jeder Jugendliche herzlich Willkommen. Wer Interesse hat meldet sich am besten beim Jugendbildungsbeauftragten des jeweiligen Fußballkreises. Dieser ist für die Betreuung des JuMi-Teams zuständig. Auch die Ansprechpartner des Verbandes stehen natürlich jederzeit gerne Rede und Antwort.

So haben die JuMi-Teams z.B. bereits unterschiedlichste Turniere organisiert, sind teilweise für die Durchführung der Kreisjugendtreffen zuständig oder engagieren sich karitativ, z.B. durch die Organisation von Tombolas zu Gunsten von Hilfsorganisationen. Zudem nehmen die neun Kreis-JuMi-Team sowie das JuMi-Team des Verbandes am seit 2011 jährlich stattfindenden FVM-JuMi-Turnier teil.



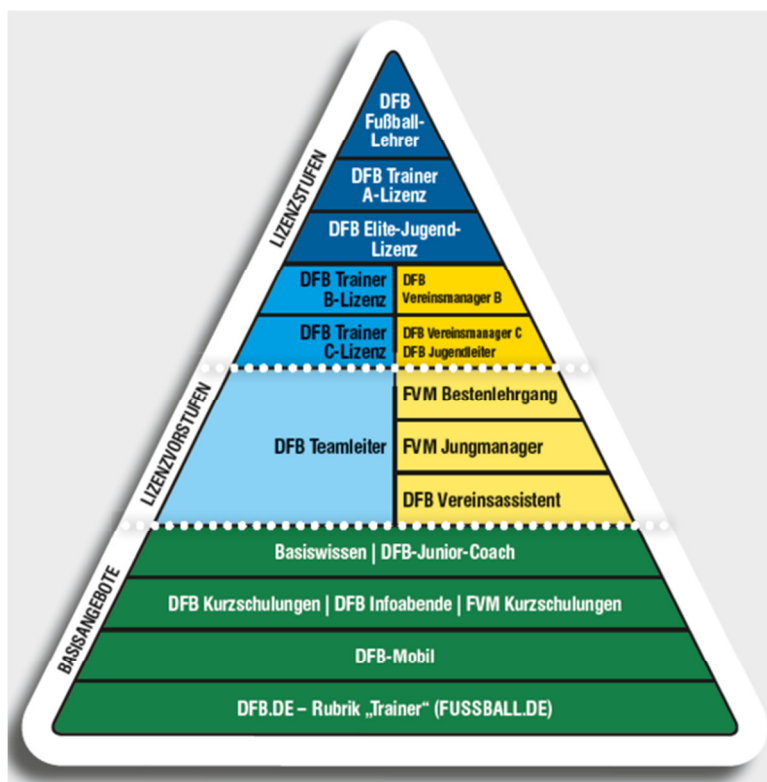
3 Ausbildungen, Freizeiten, Camps & Schiedsrichter

Sowohl der DFB als auch der FVM bieten eine Vielzahl an Aus- und Weiterbildungen, sowie diverse Camps und Freizeiten an, die wir euch im Folgenden kurz vorstellen wollen und die wir euch nur wärmstens empfehlen können.

3.1 Fußball-Lizenzausbildungen

Trainer B-Lizenz Die Trainer B-Lizenz ist die höchste Lizenzstufe für Fußballtrainer im Amateurbereich und gleichzeitig die höchste Trainerlizenz, die beim Fußball-Verband Mittelrhein erworben werden kann. Sie ermöglicht es Trainern im Senioren- wie Juniorenbereich bis einschließlich der Mittelrheinliga zu trainieren und mit Damentteams mit Ausnahme der Bundesligen zu arbeiten. Die Ausbildung setzt sich aus vier Teilen (Grund-, Aufbau-, Profil- und Prüfungslehrgang) zusammen und kann als "Profil Junioren" oder "Profil Senioren" belegt werden. Die Ausbildung setzt sich aus vier Teilen zusammen und kann als "Profil Junioren" oder "Profil Senioren" belegt werden. Die Ausbildung umfasst 120 Lerneinheiten (LE) und endet mit einer 20 Lerneinheiten umfassenden Abschlussprüfung. Auf DFB-Ebene schließen dann die DFB-Elite-Jugendlizenz, die A-Lizenz sowie Fußballlehrer-Ausbildung an.

Trainer C-Lizenz Zusätzlich kann auf FVM-Ebene noch die Trainer C-Lizenz im Profil Junioren oder Senioren absolviert werden. Sie richtet sich an Trainer vorrangig breitensportorientierter Fußballmannschaften aller Altersklassen und umfasst 120 Lerneinheiten. Während die B-Lizenz ausschließlich zentral in der Sportschule Hennef angeboten wird, findet die Ausbildung der Trainer C-Lizenz überwiegend dezentral in den Fußballkreisen statt.





3.2 Bildungsangebote der Jugend

- DFB-Junior-Coach** Fußballbegeisterte Schülerinnen und Schüler ab 15 Jahren werden in einer 40-stündigen Schulung zum DFB-JUNIOR-COACH ausgebildet. Die Jugendlichen sollen frühzeitig Trainererfahrung sammeln und selbst Kindern den Spaß am Fußball vermitteln. Die Ausbildung der Jugendlichen erfolgt direkt an ausgewählten Schulen und wird vom FVM unterstützt und begleitet. Neben dem sportspezifischen Wissen wird besonderer Wert auf die Persönlichkeitsentwicklung der Nachwuchstrainer gelegt. Mit den aufgeführten Inhalten bildet der DFB-JUNIOR-COACH eine neue Säule innerhalb der DFB-Qualifizierungspyramide und dient als Einstieg in die Tätigkeit als Trainer. Dabei genießen die Junior-Coaches einen ganz besonderen Vorteil: 30 Lerneinheiten werden für die C-Lizenz anerkannt!
- Vereinsassistent** Mit der Ausbildung zum DFB-Vereinsassistent (ehemals DFB-Gruppenhelfer) startet das umfangreiche Bildungsangebot des FVM für Jugendliche. Der einwöchige Lehrgang findet im Herbst im Feriendorf "Am Eisenberg" (siehe Seite 13) statt. Während dieser Zeit erarbeiten die Teilnehmer die Grundlagen der ehrenamtlichen Vereinsarbeit. Insbesondere das Wissen rund um Planung und Durchführung von Kindertraining sowie die Rahmenbedingungen in der Betreuung von Kinderfußballteams werden in Theorie und Praxis auf den Rasenfußballfeldern sowie in der Sporthalle durchgeführt. Jeder Teilnehmer sammelt im Rahmen von eigenständigen Lehrproben mit 6- bis 12-jährigen Kindern der FVM-Kinderfreizeit vor Ort Erfahrungen, um das neue Wissen direkt umsetzen zu können. Interessante Rahmenprogramme runden die Ausbildung ab. Die Vielseitigkeit der Ausbildung ermöglicht später im Verein auch variable Einsatzbereiche. So sind neben Betreuer- oder Trainertätigkeiten auch die Übernahme von Vorstandsaufgaben und anderem möglich. Seit einigen Jahren wird der DFB-Vereinsassistent zudem an einigen FVM-Kooperationsschulen angeboten.
- FVM-Jungmanager** Aufbauend auf den Vereinsassistenten bietet der FVM Jugendlichen als nächste Ausbildungsstufe den FVM-Jungmanager-Lehrgang an. Absolventen des DFB-Vereinsassistenten-Lehrgangs können in der Jungmanager-Ausbildung ihre Fähigkeiten weiter schulen und ihre Kenntnisse erweitern. Der Lehrgang besteht aus zwei Teilen zu je drei Tagen (Freitag bis Sonntag). Während am ersten Lehrgangswochenende die Schulung der Rhetorik und das Kennenlernen kindgerechter Spiele im Vordergrund stehen, ist im zweiten Teil Organisationstalent gefragt. Die Teilnehmer sind für die Planung, Organisation und Durchführung des kompletten Wochenendes in einem Selbstversorgerhaus verantwortlich. Neben der Anreise, der Selbstverpflegung sowie einem altersgerechten Programm für eine Kindergruppe sind die Teilnehmer auch für das Abendprogramm zuständig.
- FVM-Bestenlehrgang** Um engagierte Jugendliche auch nach Beginn von Ausbildung oder Studium an den FVM zu binden und ihnen weitere Einblicke in verschiedene Themen der Verbandsarbeit zu geben, wurde 2006 der FVM-Bestenlehrgang ins Leben gerufen. Der Lehrgang richtet sich an junge Ehrenamtler, die bereits an unterschiedlichsten FVM-Maßnahmen als Teilnehmer, Referent oder Betreuer mitgewirkt haben. So gehören neben Absolventen des DFB-Vereinsassistenten- und des FVM-Jungmanager-Lehrgangs auch Schiedsrichter und junge Fachübungsleiter zu den Teilnehmern. Neben einem Start- und Abschlusssseminar absolvieren die Teilnehmer ein



mehrwöchiges Praktikum. Der Startlehrgang dient dazu, einen Einblick in unterschiedlichste Themenfelder zu erhalten, in denen das spätere Praktikum absolviert werden kann. Beispielhaft zu nennen sind die Sportgerichtsbarkeit, die Talentförderung, die Koordination des Spielbetriebs, die Sportgerichtsbarkeit oder die Öffentlichkeitsarbeit. Das Abschlussseminar bietet schließlich die Möglichkeit zur Berichterstattung über die Praktika sowie zum allgemeinen Austausch.

! *Eine Vielzahl ehemaliger Teilnehmer der drei erstgenannten Lehrgänge ist heute selbst als Betreuer am Eisenberg aktiv oder nimmt Posten als Vertreter der jungen Generation in Kreis- oder Verbandsgremien wahr.*

Training mit Junioren/Juniorinnen

Zusätzlich zu der Trainerausbildung bietet der FVM so genannte Kurzseminare zu Trainingsgestaltungen im Jugendbereich an. Unterschieden wird hierbei zwischen Training mit E- und F-Junioren, Training mit C- und D-Junioren sowie Training mit Juniorinnen. Diese Seminare gehen über zwei Tage und finden in der Sportschule Hennef statt.

DFB-Vereins- jugendmanager

Früher als DFB-Jugendleiterausbildung bekannt, bietet der FVM die Ausbildung zum DFB-Vereinsjugendmanager seit Jahren für im Jugendbereich tätige Ehrenamtler an. Die Ausbildung soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, die Verwaltungsarbeit in der Jugendleitung zu ökonomisieren, eine Abteilung zu führen, jugendgerechte Sportangebote zu organisieren, grundlegende Rechts- und Satzungsfragen zu klären, mit neuen Kommunikationsmitteln zu arbeiten, sportliche und außersportliche Konzepte für die Vereinsjugend zu entwickeln und den Umgang mit Jugendlichen zu schulen.

3.3 Eisenberg und Freizeiten

Feriedorf „Am Eisenberg“

Das Feriedorf „Am Eisenberg“ im hessischen Kirchheim ist seit Jahren Heimat zahlreicher Ferienmaßnahmen des FVM. Das Feriedorf „Am Eisenberg“ mit seiner unverwechselbaren, der natürlichen Umgebung angepassten Bauweise, liegt am Südhang des 636m hohen Berges im hessischen Knüllgebirge, dem Eisenberg. 250.000 m² Wald- und Wiesenfläche laden zum Toben, Spielen und Entspannen ein. Natur erleben, Tiere in ihrer natürlichen Umgebung beobachten, seltene Pflanzen erkunden, die würzige Waldluft genießen - alles kostenlose Angebote des Feriedorfes. Am Eisenberg finden die FVM-Kinderfreizeit, das FVM-Jugendcamp und die Ausbildung zum DFB-Vereinsassistenten statt.

FVM-Kinderfreizeit

Nach den Ferien ist vor den Ferien! Die FVM-Kinderfreizeit bietet Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren eine spannende und abwechslungsreiche Woche in den Herbstferien im hessischen Feriedorf "Am Eisenberg". Spiel, Spaß und Sport: Das alles können die Kids in einer tollen Gemeinschaft am Eisenberg erleben! Neben allgemeinen Spiel- und Sportangeboten (Fußball, Tischtennis, Basketball, Tischfußball) sorgen zeitgemäße Trainingseinheiten, Angebote im Werkraum und im Fotolabor, Nachtwanderungen und vieles mehr dafür, dass garantiert keine Langeweile aufkommt.

FVM-Jugendcamp

Erholung vom Alltagsstress in der Natur, Freizeit- und Sportaktivitäten und jede Menge Spaß in einer netten Gemeinschaft: Wer daran Interesse hat und



zwischen 10 und 18 Jahren alt ist, ist bei der Ferienfreizeit des FVM genau richtig. Seit 1981 fahren jedes Jahr etwa 80 Teilnehmer ins hessische Feriendorf "Am Eisenberg" und machen Ballspiele aller Art, Kicker-, Billard- und Dartturniere, Nachtwanderungen oder singen abends am Lagerfeuer. Neben Fußball, Volleyball, Tischtennis, Basketball und Badminton sind natürlich auch im Sommer Fotolabor, Tonstudio und Werkraum geöffnet. Abenteuer- und Erlebnissportangebote ohne Ende und die traditionelle Schaumrutsche sorgen für jede Menge Spaß.

3.4 Fußballcamps

FVM-Fußballcamp

Die FVM-Fußballcamps finden jedes Jahr in den Sommer- und Herbstferien statt. Es richtet sich an D- & C- (Sommer) bzw. E- & D-Jugendliche (Herbst) jeder Leistungsstufe und dauert jeweils fünf Tage. Die Spieler wohnen in dieser Zeit in der Sportschule Hennef und werden von qualifizierten Trainern betreut und trainiert. Neben den täglichen Trainingseinheiten, Turnier- und Spielformen findet ein Talenttest mit attraktiven Preisen, ein Trainingsbesuch bei einem Profiverein mit optionaler Stadionbesichtigung, ein Promi-Treff (in der Vergangenheit z.B. Dirk Lottner, Heiko Herrlich) und ein 4-gegen-4-Turnier statt. Zudem stehen alle Möglichkeiten der Sportschule Hennef wie mehrere Kunst- und Naturrasenplätze, eine Kunstrasenhalle, zwei Minispielfelder oder das Frei- und Hallenbad zur Verfügung.

3.5 Schiedsrichterwesen

Schiedsrichter- Ausbildung

Ab dem 14. Lebensjahr, bei nachgewiesener körperlicher und geistiger Reife auch schon ab dem 12. Lebensjahr, kann jeder, ob Frau oder Mann, ob Mädchen oder Junge, Schiedsrichter werden. Neben der sportlichen Betätigung bietet das Hobby des Fußballschiedsrichters die Möglichkeit, andere Menschen kennen zu lernen und seinen Freundeskreis zu erweitern. Die Laufbahn eines Schiedsrichters beginnt mit einem Anwärter-Lehrgang im Kreis. An zwei bis drei Samstagen treffen sich die interessierten Sportler, um das Regelwerk des Fußballes vom Aufbau des Platzes bis zu den Vergehen, die zu einem direktem Freistoß oder Strafstoß führen, kennen zu lernen. Hiefür sind insgesamt etwa 14 Stunden Theorie zu veranschlagen. Am Ende des Lehrgangs steht eine kleine Regelprüfung. Die Teilnahme am Lehrgang ist im Übrigen kostenfrei.

<http://www.fvm.de/qualifizierung/schiedsrichter/schiedsrichterwesen/>

Verbandsförderkader

Im Verbandsförderkader (VFK) kommen die vielversprechendsten Nachwuchsschiedsrichter zwischen 16 und 18 Jahren zusammen. Die sportliche Leistungsbereitschaft ist neben sehr guter Regelkenntnis natürlich eine Grundvoraussetzung für den ambitionierten Schiedsrichter. Darüber hinaus zählen Eigenschaften wie Kritikfähigkeit, Selbstbewusstsein und Ehrlichkeit zu den Merkmalen, die von einem VFK-Mitglied erwartet werden.

Perspektivkader

Der Perspektivkader stellt neben dem Verbandsförderkader die zweite Förderungsstufe für Schiedsrichter auf FVM-Ebene dar. Bei den Mitgliedern des Perspektivkaders handelt es sich um eine ausgewählte Gruppe von ca. 16 Schiedsrichtern des Leistungsbereichs, die eine besondere an den Erfordernissen eines Schiedsrichters auf DFB-Ebene orientierte Förderung erhalten.



4 Kontaktliste

4.1 Ansprechpartner des Verbandes

VdjG im Verbandspräsidium

Dominik Jolk
Mail: Dominik.Jolk@fvm.de
Telefon: 0177/7427104

Verbandsjugendbildungsbeauftragter

Sebastian Knauth
Mail: Sebastian.Knauth@fvm.de
Telefon: 0151/22333611

VdjG im Verbandsjugendausschuss

Ruben Grass
Mail: Ruben.Grass@fvm.de
Telefon: 0175/3557322

VdjG im Verbandsjugendausschuss

Lars Lüdeke
Mail: Lars.Luedeke@fvm.de
Telefon: 0151/67611816

Jugendbildungsreferent

Oliver Zeppenfeld
Mail: Oliver.Zeppenfeld@fvm.de
Telefon: 02242/91875-30

Jugendbildungsreferentin

Sandra Fritz
Mail: Sandra.Fritz@fvm.de
Telefon: 02242/91875-41

4.2 Jugendbildungsbeauftragte der Kreise

Jugendbildungsbeauftragter Kreis Köln

Wilfried Heller
Mail: wilfried-heller@outlook.de
Telefon: 0221/8703605

Jugendbildungsbeauftragter Kreis Bonn

Hans-Willi Schwebig
Mail: w.schwebig@gmx.de
Telefon: 0170/8723667

Jugendbildungsbeauftragter Kreis Sieg

Arno Schwarz
Mail: Arno.Schwarz@fvm.de
Telefon: 0152/56114686

Jugendbildungsbeauftragter Kreis Berg

Yannik Kaysers
Mail: yannik.kaysers@kaysers.de
Telefon: 0176/63273378

Jugendbildungsbeauftragter Kreis Euskirchen

Jan Griskewitz
Mail: jangriskewitz@web.de
Telefon: 0157 71307823

Jugendbildungsbeauftragter Kreis Rhein-Erft

Philip Tschersich
Mail: tschersich-92@hotmail.de
Telefon: 0178/4814340

Jugendbildungsbeauftragter Kreis Aachen

Tim Hausen
Mail: tim.hausen@fvm.de
Telefon: 0241/18988219

Jugendbildungsbeauftragter Kreis Düren

Tim Jansen
Mail: tim-jansen@gmx.de
Telefon: 0162/7064845

Jugendbildungsbeauftragter Kreis Heinsberg

Rüdiger Köchling
Mail: r.koechling@fussballkreis-heinsberg.de
Telefon: 0177/6704868



4.3 Vertreter der jungen Generation

Damit ihr untereinander Kontakt halten und euch gegenseitig austauschen könnt, stets den Überblick behaltet und auf dem aktuellen Stand seid, hier eine Liste aller Vertreter der jungen Generation, sortiert nach Gremien.

Kreis	Gremium	Name
FVM	VP	Dominik Jolk
	VSpA	Michael Kratz
	VFSpA	Christina Schwarz
	VJA	Lars Lüdeke
	VJA	Ruben Graß
	VFBA	Hüseyin Kayadibi
	RSA	Markus Meier
	VSK	Christoph Goerke
	VJSK	Tülay Kayadibi
	VJSK	Thomas Bähr
	BSK I	Kevin Fischer
	BSK II	Jens Heller
	Köln	KV
KJA		Vanessa Vossen
KJA		Patrick Seul
KSA		Mario Heller
KSK		Hendrik Eberhard
KJSK		Cansu Sönmez
KJSK		Valentin Reischert
Bonn	KJA	Kolja Stegemann
	KSA	Katharina Gerhard
Sieg	KJA	Vanessa Strupp
	KJA	Dennis Winnebeck
	KSA	Dominik Klein
Berg	KJA	Nick Herbrig
	KSA	Lars Fischer
	KSK	Daniel Minnerup
Euskirchen	KJA	Kevin Lünebach
	KJA	Marc Degenhardt
	KSA	Marc Jäger
	KSK	Sebastian Bey
	KJSK	Lukas Wasel
Rhein-Erft	KJSK	Thomas Lambertz
	KJA	Timo Menge
	KJA	Dennis Askari
Aachen	KSA	Sebastian Schnitzler
	KSK	Nico Lipok
	KJSK	Luca Povoledo
	KJSK	Junior Aka
	KJA	Sophie Escherich



	KJA	Bianca Büschel
	KSA	Maurice Groth
	KSK	Yannick Longerich
Düren	KJA	Steffen Dohmen
	KJA	Tim Jansen
	KSA	Benjamin Bläser
	KSK	Michael Kaiser
	KJSK	Tarah Nickele
	KJSK	Luca Pütz
Heinsberg	KJA	Laura Brandt
	KSA	Niklas Jahn
	KJSK	Joël Neyka



5 Abkürzungen

AM	Amtliche Mitteilungen
BSK I / II	Bezirksspruchkammer I / II
DFB	Deutscher Fußball-Bund
DOS	Deutscher Olympischer Sportbund
DSJ	Deutsche Sportjugend
F&B	Freizeit- und Breitensport
F+B	Freizeit- und Breitensport
FLVW	Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen
FSJ	Freiwilliges Soziales Jahr
FVM	Fußball-Verband Mittelrhein
FVN	Fußballverband Niederrhein
JBA	Jugendbildungsausschuss
JBB	Jugendbildungsbeauftragter
JSpA	Jungenspielausschuss
JuMi	Jugendliche Mitarbeiter
KFB	Kreisfrauenbeauftragte(r)
KFBB	Kreisbeauftragte für Freizeit- und Breitensport
KJA	Kreisjugendausschuss
KJO	Kreisjugendobmann (veraltet, heute siehe VKJA)
KJW	Kreisjugendwart (veraltet, heute siehe JBB)
KSA	Kreisschiedsrichterausschuss
KSB	Kreissportbund
KSO	Kreisschiedsrichterobmann (veraltet, heute siehe VKSA)
KSpA	Kreisspielausschuss
KV	Kreisvorsitzende(r)
LSB	Landessportbund
MSpA	Mädchenspielausschuss
ÖA	Öffentlichkeitsarbeit
RSA	Rechts- und Satzungsausschuss
SFA	Schulfußballausschuss
SSB	Stadtsportbund
TA	Technischer Ausschuss (veraltet, heute siehe VSpA/KSpA/JSpA/MSpA)
TO	Technischer Obmann (veraltet, heute siehe VVSpA/VKSpA)
VBSK I / II	Vorsitzende(r) der Bezirksspruchkammer I / II
VdjG	Vertreter der jungen Generation
VFBA	Ausschuss für Freizeit- und Breitensport
VFSA	Verbandsfrauensportausschuss
VGSt	Verbandsgeschäftsstelle
VJA	Verbandsjugendausschuss
VJO	Verbandsjugendobmann (veraltet, heute siehe VVJA)
VJSK	Verbandsjugendspruchkammer
VJW	Verbandsjugendwart (veraltet, heute siehe JBB)
VKJA	Vorsitzende(r) des Kreisjugendausschusses
VKSA	Vorsitzende(r) des Kreisschiedsrichterausschusses
VKSpA	Vorsitzende(r) des Kreisspielausschusses
VP	Verbandspräsidium
VRSA	Vorsitzender des Rechts- und Satzungsausschusses
VSA	Verbandsschiedsrichterausschuss
VSK	Verbandsspruchkammer
VSO	Verbandsschiedsrichterobmann (veraltet, heute: VVSA)
VSpA	Verbandsspielausschuss
VVFBA	Vorsitzende(r) des Ausschusses für Freizeit- und Breitensport
VVFSA	Vorsitzende(r) des Frauensportausschusses
VVJA	Vorsitzende(r) des Verbandsjugendausschusses
VVJSK	Vorsitzende(r) der Verbandsjugendspruchkammer
VVSA	Vorsitzende(r) des Verbandsschiedsrichterausschusses
VVSK	Vorsitzende(r) der Verbandsspruchkammer
VVSpA	Vorsitzende(r) des Verbandsspielausschusses
WFLV	Westdeutscher Fußball- und Leichtathletikverband



FUSSBALL-VERBAND
MITTELRRHEIN

6 Impressum

Fußball-Verband Mittelrhein e.V.

Sövener Str. 60
53773 Hennef

Tel.: 02242/91875-0
Fax: 02242/91875-55
E-Mail: fvm@fvm.de

www.fvm.de

Arbeitskreis Junges Ehrenamt

Dominik Jolk
Mail: Dominik.Jolk@fvm.de
Telefon: 0177/7427104

Markus Steffens
Mail: Markus.Steffens87@web.de
Telefon:

Yannik Kaysers
Mail: Yannik.kaysers@kaysers.de
Telefon: 0176/632773378

Norbert Teipel
Mail: Norbert.Teipel@fvm.de
Telefon: 02263/901153

Sebastian Knauth
Mail: Sebastian.Knauth@fvm.de
Telefon:

Emilie Knopp
Mail: Emilie.Knopp@fvm.de
Telefon: 0163/3616613

Philipp Wallmeroth
Mail: Philipp@dreiunddrei.de
Telefon: 0178/1853300

Max Leuchter
Mail: Max.Leuchter@fvm.de
Telefon: 0172/5746009



Version 5.0
Stand: 21.09.2016

Interessante Links

http://www.fvm.de/	Fußball-Verband Mittelrhein
http://www.facebook.com/groups/128906237176752/	Facebookgruppe des FVM-JuMi-Teams
http://www.fvm.de/eisenberg.html	FVM-Seite zum Eisenberg
http:// koeln.fvm.de/	Kreisseite Fußballkreis Köln
http:// bonn.fvm.de/	Kreisseite Fußballkreis Bonn
http:// sieg.fvm.de/	Kreisseite Fußballkreis Sieg
http:// berg.fvm.de/	Kreisseite Fußballkreis Berg
http:// euskirchen.fvm.de/	Kreisseite Fußballkreis Euskirchen
http:// rhein-erft.fvm.de/	Kreisseite Fußballkreis Rhein-Erft
http:// aachen.fvm.de/	Kreisseite Fußballkreis Aachen
http://dueren.fvm.de/	Kreisseite Fußballkreis Düren
http://heinsberg.fvm.de/	Kreisseite Fußballkreis Heinsberg
http://www.sportjugend-nrw.de/	Sportjugend Nordrhein-Westfalen
http://www.dsj.de/	Deutsche Sportjugend
http://www.dfb-stiftung-egidius-braun.de/	DFB Stiftung Egidius Braun